

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die **konstituierende Sitzung des Stadtrates der Stadt Coswig (Anhalt)**

Sitzungstermin:	Donnerstag, 03.07.2014
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:18Uhr
Ort, Raum:	im Ratssaal, Am Markt 1,

Vorsitzender war: **Stadtrat Stricker (ab Top 7)**

Stellvertretender Vorsitzender war: **Stadtrat Nössler (ab Top 30)**

Anwesend waren:

Bürgermeisterin

Frau Doris Berlin

Fraktion der CDU

Frau Andrea Engel
Herr Albrecht Hatton
Frau Karin Keck
Herr Hans-Peter Klausnitzer
Herr Norbert Knichal
Herr Henry Niestroj
Herr Peter Nössler
Herr Volker Riedel
Frau Juliane Schering
Herr Karl-Heinz Schröter
Frau Christine Schulze
Herr Alfred Stein
Herr Henry Stricker
Herr Wolfgang Tylsch

Fraktionslos

Herr Günther Lutze

Fraktion DIE LINKE

Frau Silke Amelung
Herr Thomas Junghans (ab 17:45 Uhr, Top 26)
Herr Klaus Peter Krause
Herr Siegfried Nocke
Herr Enrico Zinne
Frau Carmen Köbel

Fraktion der SPD

Frau Anke-Regina Fröb
Herr André Saage

Fraktion der FWG/Bürgerblock

Herr Peter Görisch
Herr Kurt Schröter
Herr Olaf Schumann

Es fehlten entschuldigt:

Fraktion der CDU

Herr Thomas Seydler

Fraktion der FWG

Herr Wolfgang Lewerenz

Außerdem waren anwesend: 1 Vertreter der Presse (MZ), 6 Mitarbeiter der Verwaltung

Beschlussfähigkeit war gegeben: ☒

war nicht gegeben: ☐

Protokoll:**1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit.****Bestätigung der Tagesordnung**

Die Bürgermeisterin begrüßte die Anwesenden und teilte mit, dass die Sitzung für das Protokoll auf Tonträger aufgezeichnet wird, weitere Ton- und Bildaufzeichnungen durch Presse, Rundfunk und ähnliche Medien sind zulässig. Für alle anderen ist dies nicht erlaubt. Sie machte die Gäste auf die ausliegenden Beschlussvorlagen des öffentlichen Teiles aufmerksam. Anschließend stellte sie die fristgemäße Einladung der Stadträte fest und verwies auf die Veröffentlichung im Amtsblatt und im Schaukasten am Rathaus.

Danach stellte sie die Beschlussfähigkeit fest (neben ihr, der Bürgermeisterin, sind von den 28 Stadträten 25 Stadträte anwesend).

Vor Bestätigung der Tagesordnung wies die Bürgermeisterin darauf hin, dass allen Stadträten eine geänderte Beschlussvorlage für den Tagesordnungspunkt 35 „**Entsendung** der Vertreter der Stadt Coswig (Anhalt) in den Aufsichtsrat der Wohnungsbau GmbH Coswig (Anhalt)“ auf den Platz gelegt wurde. Sie begründete dies damit, dass entsprechend § 131 Abs. 1 und 3 KVG LSA keine Wahl (wie vorgesehen) stattfindet, sondern die Vertreter entsendet werden.

Die Tagesordnung wurde mit der Änderung im Betreff des Top 35 einstimmig bestätigt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
29	26	0	26	0	0

2. Verpflichtung der Stadträte durch das an Jahren älteste Mitglied des Stadtrates

Die Bürgermeisterin stellte fest, dass Herr Siegfried Nocke das an Jahren älteste Mitglied des Stadtrates ist und ihm damit die Aufgabe zu Teil wird, die Stadträte auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten zu verpflichten. Sie bat ihn zur Verpflichtung der Stadträte ins Präsidium.

Stadtrat Nocke bat alle ehrenamtlichen Mitglieder des Stadtrates sich von ihren Plätzen zu erheben und folgende Verpflichtungserklärung gemeinsam nachzuspüren:

„Ich gelobe Treue der Verfassung, gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Stadt Coswig (Anhalt) gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“

Die Stadträte sprachen diese Verpflichtungserklärung gemeinsam nach.

3. Belehrung der Stadträte durch die Bürgermeisterin zu den ihnen obliegenden Pflichten sowie den Regelungen zur Haftung

Stadtrat Nocke machte ferner alle Stadträte auf den ihnen schriftlich vorliegenden Hinweis der Bürgermeisterin mit den Pflichten nach den §§ 32 und 33 KVG LSA sowie auf die Regelungen des § 34 KVG LSA aufmerksam. Er bat darum, jeweils ein unterschriebenes Exemplar an das Protokoll zu übergeben, um die Belehrung aktenkundig zu machen.

4. **Bildung eines Wahlvorstandes**

Stadtrat Nocke machte darauf aufmerksam, dass aufgrund verschiedener Wahlen, die in der heutigen Sitzung anstehen, ein Wahlvorstand gebildet werden muss. Da das an Jahren zweitälteste Mitglied des Stadtrates, Herr Lewerenz, erkrankt ist, schlug er vor, das an Jahren drittälteste Mitglied des Stadtrates, Stadträtin Amelung, und das an Jahren jüngste Mitglied des Stadtrates, Stadträtin Schering, zu berufen.

Von Seiten des Stadtrates gab es dazu keine Einwände.

Der Vorschlag wurde mit 26 Stimmen dafür, keiner dagegen und keiner Enthaltung angenommen.

5. **Wahl des Vorsitzenden des Stadtrates**

Stadtrat Nocke wies darauf hin, dass die stärkste Fraktion das erste Vorschlagsrecht hat und bat Stadtrat Tylsch, für die Fraktion CDU, um einen Vorschlag für das Ehrenamt des Vorsitzenden des Stadtrates.

Stadtrat Tylsch schlug Stadtrat Henry Stricker vor.

Weitere Vorschläge aus den Reihen der anderen Fraktionen gab es nicht.

Stadtrat Nocke stellte die Frage, ob ein Mitglied des Stadtrates etwas gegen eine offene Wahl hat. Da sich kein Stadtrat gegen eine offene Wahl aussprach, wurde ohne Stimmzettel gewählt.

Für Stadtrat Henry Stricker stimmten 25 Stadträte, ein Stadtrat enthielt sich.

Auf Nachfrage von Stadtrat Nocke bestätigte Stadtrat Henry Stricker, dass er die Wahl annimmt.

Stadtrat Nocke beglückwünschte ihn zu seiner Wahl.

6. **Gültigkeit der Wahl des Vorsitzenden des Stadtrates**

Vorlage: COS-BV-001/2014

Stadtrat Nocke lies, nach erfolgter Wahl des Stadtrates Henry Stricker zum Vorsitzenden des Stadtrates, die Gültigkeit der Wahl feststellen.

Die Beschlussvorlage zur Gültigkeit der Wahl des Vorsitzenden des Stadtrates wurde einstimmig beschlossen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
29	26	0	26	0	0

Stadtrat Nocke bat Herrn Stricker, als neuer Vorsitzender des Stadtrates, im Präsidium Platz zu nehmen, und die weiterer Leitung der Sitzung zu übernehmen.

Stadtrat Stricker bedankte sich beim Stadtrat für das entgegengebrachte Vertrauen und sprach sich für eine produktive, auf die Zukunft der Stadt gerichtete gemeinsame Zusammenarbeit im Rat aus.

Er bat Stadtrat Hatton nach vorn und bedankte sich, gemeinsam mit der Bürgermeisterin, Frau Berlin, mit einem Blumenstrauß für seine Arbeit als Vorsitzender des Stadtrates in der vergangenen Legislaturperiode.

7. Verpflichtung des an Jahren ältesten Mitgliedes des Stadtrates durch den Vorsitzenden des Stadtrates

Der Vorsitzende verpflichtete nunmehr den an Jahren ältesten Stadtrat, Stadtrat Nocke, auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten und machte ihn auf die Pflichten nach den §§ 32 und 33 KVG LSA sowie auf die Regelungen des § 34 KVG LSA aufmerksam.

8. Mitteilung über die gebildeten Fraktionen und deren Vorsitzende

Der Vorsitzende teilte die gebildeten Fraktionen und deren Vorsitzende mit:

Fraktion CDU (15 Sitze)

Fraktionsvorsitzender: Stadtrat Wolfgang Tylsch

Fraktion SPD (2 Sitze)

Fraktionsvorsitzender: Stadtrat André Saage

Fraktion DIE LINKE (6 Sitze)

Fraktionsvorsitzender: Stadtrat Klaus Peter Krause

Fraktion FWG/Bürgerblock (4 Sitze)

Fraktionsvorsitzender: Stadtrat Wolfgang Lewerenz

9. Gültigkeit der Stadtratswahl vom 25.05.2014

Vorlage: COS-BV-002/2014

Der Vorsitzende teilte mit, dass gegen die Gültigkeit der Wahl keine Einsprüche vorliegen.

Ohne Anfragen und Diskussionen wurde die Beschlussvorlage einstimmig bestätigt

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
29	26	0	26	0	0

10. Gültigkeit der Wahl des Ortschaftsrates Bräsen vom 25.05.2014

Vorlage: COS-BV-003/2014

Ohne Diskussion wurde die Beschlussvorlage einstimmig beschlossen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
29	26	0	26	0	0

11. Gültigkeit der Wahl des Ortschaftsrates Buko vom 25.05.2014

Vorlage: COS-BV-004/2014

Ohne Diskussion wurde die Beschlussvorlage einstimmig beschlossen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
29	26	0	26	0	0

12. Gültigkeit der Wahl des Ortschaftsrates Cobbelsdorf vom 25.05.2014
Vorlage: COS-BV-005/2014

Ohne Diskussion wurde die Beschlussvorlage einstimmig beschlossen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
29	26	0	26	0	0

13. Gültigkeit der Wahl des Ortschaftsrates Düben vom 25.05.2014
Vorlage: COS-BV-006/2014

Ohne Diskussion wurde die Beschlussvorlage einstimmig beschlossen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
29	26	0	26	0	0

14. Gültigkeit der Wahl des Ortschaftsrates Hundeluft vom 25.05.2014
Vorlage: COS-BV-007/2014

Ohne Diskussion wurde die Beschlussvorlage einstimmig beschlossen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
29	26	0	26	0	0

15. Gültigkeit der Wahl des Ortschaftsrates Jeber-Bergfrieden vom 25.05.2014
Vorlage: COS-BV-008/2014

Ohne Diskussion wurde die Beschlussvorlage einstimmig beschlossen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
29	26	0	26	0	0

16. Gültigkeit der Wahl des Ortschaftsrates Klieken vom 25.05.2014
Vorlage: COS-BV-009/2014

Ohne Diskussion wurde die Beschlussvorlage einstimmig beschlossen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
29	26	0	26	0	0

17. Gültigkeit der Wahl des Ortschaftsrates Köselitz vom 25.05.2014

Vorlage: COS-BV-010/2014

Ohne Diskussion wurde die Beschlussvorlage einstimmig beschlossen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
29	26	0	26	0	0

18. Gültigkeit der Wahl des Ortschaftsrates Möllensdorf vom 25.05.2014

Vorlage: COS-BV-011/2014

Ohne Diskussion wurde die Beschlussvorlage einstimmig beschlossen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
29	26	0	26	0	0

19. Gültigkeit der Wahl des Ortschaftsrates Ragösen vom 25.05.2014

Vorlage: COS-BV-012/2014

Ohne Diskussion wurde die Beschlussvorlage einstimmig beschlossen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
29	26	0	26	0	0

20. Gültigkeit der Wahl des Ortschaftsrates Senst vom 25.05.2014

Vorlage: COS-BV-013/2014

Ohne Diskussion wurde die Beschlussvorlage einstimmig beschlossen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
29	26	0	26	0	0

21. Gültigkeit der Wahl des Ortschaftsrates Serno vom 25.05.2014

Vorlage: COS-BV-014/2014

Ohne Diskussion wurde die Beschlussvorlage einstimmig beschlossen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
29	26	0	26	0	0

22. Gültigkeit der Wahl des Ortschaftsrates Stackelitz vom 25.05.2014

Vorlage: COS-BV-015/2014

Ohne Diskussion wurde die Beschlussvorlage einstimmig beschlossen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
29	26	0	26	0	0

23. Gültigkeit der Wahl des Ortschaftsrates Thießen vom 25.05.2014

Vorlage: COS-BV-016/2014

Ohne Diskussion wurde die Beschlussvorlage einstimmig beschlossen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
29	26	0	26	0	0

24. Gültigkeit der Wahl des Ortschaftsrates Wörpen vom 25.05.2014

Vorlage: COS-BV-017/2014

Ohne Diskussion wurde die Beschlussvorlage einstimmig beschlossen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
29	26	0	26	0	0

25. Gültigkeit der Wahl des Ortschaftsrates Zieko vom 25.05.2014

Vorlage: COS-BV-018/2014

Ohne Diskussion wurde die Beschlussvorlage einstimmig beschlossen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
29	26	0	26	0	0

.

PAUSE (17:28 Uhr – 17:45 Uhr)

(17:45 Uhr Stadtrat Junghans nimmt an der Sitzung teil.)

Der Vorsitzende bat Stadtrat Junghans nach vorn und verpflichtete ihn auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten und machte ihn auf die Pflichten nach den §§ 32 und 33 KVG LSA sowie auf die Regelungen des § 34 KVG LSA aufmerksam.

26. Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Coswig (Anhalt) und seine Ausschüsse

Vorlage: COS-BV-019/2014

Der Vorsitzende bat um Ergänzung des Datums des Inkrafttretens des KVG LSA vom **17.6.2014** sowie um die Seitenzahl des GVBl. LSA S. **288** in der Präambel. Die Bürgermeisterin bat um Streichung des Absatzes 3 im § 13, da dieser mit dem Absatz 4 identisch ist.

Stadtrat Nocke hinterfragte zum § 2 Abs. 3 der Geschäftsordnung, ob dies rechts ist, dass nach erfolgter Einladung eine Erweiterung der Tagesordnung um Angelegenheiten, die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln wären, nur zu Beginn einer nichtöffentlichen Sitzung zulässig ist, wenn alle Mitglieder des Stadtrates anwesend sind und kein Mitglied widerspricht. Dies wäre seiner Meinung nach so gut wie nie möglich, da ein Mitglied des Stadtrates meist fehlt. Stadtrat Nössler verwies auf das Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA), wonach eine Erweiterung der Tagesordnung im öffentlichen Teil nicht zulässig ist, da die Öffentlichkeit nicht informiert wurde und im nichtöffentlichen Teil nur zulässig ist, wenn alle Mitglieder des Stadtrates anwesend sind, da die Möglichkeit besteht, dass einer der fehlenden Mitglieder des Stadtrates damit nicht einverstanden wäre. Er machte deutlich, dass eine Änderung der Tagesordnung auch die Absetzung eines Tagesordnungspunktes sein kann, was jederzeit ausführbar ist, aber eine Erweiterung nur so möglich ist, wie es jetzt in der Geschäftsordnung im Zusammenhang mit § 52 KVG LSA steht. Dies traf aber auch schon zu, als die Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt noch in Kraft war.

Nachdem es keine weiteren Anfragen gab, wurde die Geschäftsordnung mit den eingebrachten Änderungen einstimmig beschlossen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
29	27	0	27	0	0

27. Hauptsatzung der Stadt Coswig (Anhalt)

Vorlage: COS-BV-020/2014

Der Vorsitzende verwies auf die allen Stadträten vor der Sitzung ausgelegten beiden Blätter (Seiten 1 und 3), auf denen in „rot“ die Anzahl der Stellvertreter im § 4 Abs. 1 sowie die Anzahl der sachkundigen Einwohner im § 4 Abs. 7 der Hauptsatzung eingetragen wurde.

Stadtrat Krause hinterfragte, ob je Ausschuss 4 sachkundige Einwohner vertreten sind.

Die Bürgermeisterin antwortete, dass dies nur auf die beratenden Ausschüsse zutrifft, entsprechend § 4 Abs. 7 sind dies der Ordnungsausschuss und der Kultur-, Sport- und Sozialausschuss.

Sie machte ferner darauf aufmerksam, dass im § 10 Abs. 1 letzte Zeile der Hauptsatzung die 10 T€ auszuschreiben sind = 10.000,00 €, da die darauffolgenden Zahlen ebenfalls ausgeschrieben wurden und dies ein einheitlicheres Gesamtbild ergibt.

Ohne weitere Anfragen, Diskussionen und Änderungen wurde die Hauptsatzung mit den eingebrachten Änderungen einstimmig beschlossen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
29	27	0	27	0	0

28. Wahl der Stellvertreter des Vorsitzenden des Stadtrates

Der Vorsitzende teilte mit, dass ihm aus den Fraktionen für die Funktion des Stellvertreters des Vorsitzenden des Stadtrates folgende Stadträte benannt wurden:

Erster Stellvertreter	Stadtrat Peter Nössler (CDU)
Zweiter Stellvertreter	Stadträtin Silke Amelung (DIE LINKE)
Dritter Stellvertreter	Stadtrat Kurt Schröter (FWG)
Vierter Stellvertreter	Stadtrat Andre Saage (SPD)

Er fragte an, ob es weitere Vorschläge gibt. Dies war nicht der Fall.

Zur Wahl der Stellvertreter des Vorsitzenden des Stadtrates fragte der Vorsitzende an, ob jemand etwas gegen eine offene Wahl einzuwenden hat. Da kein Stadtrat widersprach, wurde die Wahl offen durchgeführt.

Alle vier Stellvertreter wurden einstimmig mit 27 Stimmen gewählt.

29. Gültigkeit der Wahl der Stellvertreter des Vorsitzenden des Stadtrates Vorlage: COS-BV-030/2014

Der Vorsitzende lies, nach erfolgter Wahl der vier Stellvertreter des Vorsitzenden des Stadtrates, die Gültigkeit der Wahl feststellen.

Die Beschlussvorlage zur Gültigkeit der Wahl der Stellvertreter des Vorsitzenden des Stadtrates wurde einstimmig beschlossen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
29	27	0	27	0	0

30. Benennung der Vorsitzenden für die Ausschüsse

Der Vorsitzende gab die Vorsitzenden der Ausschüsse bekannt:

Hauptausschuss	Bürgermeisterin	Doris Berlin
Finanzausschuss	Fraktion CDU	Stadtrat Wolfgang Tylsch
Bauausschuss	Fraktion CDU	Stadtrat Peter Nössler

Ordnungsausschuss	Fraktion CDU	Stadtrat Henry Niestroj
Kultur- und Sozialausschuss	Fraktion DIE LINKE	Stadtrat Siegfried Nocke
Betriebsausschuss	Bürgermeisterin	Doris Berlin

31. Benennung der Ausschussmitglieder

Der Vorsitzende gab die von den Fraktionen benannte Ausschussbesetzung bekannt:

Hauptausschuss:

- Nössler, Peter	CDU
- Schering, Juliane	CDU
- Seydler, Thomas	CDU
- Stricker Henry	CDU
- Tylsch, Wolfgang	CDU
- Krause, Klaus Peter	DIE LINKE
- Nocke Siegfried	DIE LINKE
- Lewerenz, Wolfgang	FWG/Bürgerblock
- Saage, André	SPD

Finanzausschuss:

- Tylsch, Wolfgang	CDU
- Nössler, Peter	CDU
- Engel, Andrea	CDU
- Hatton, Albrecht	CDU
- Keck, Karin	CDU
- Junghans, Thomas	DIE LINKE
- Zinne, Enrico	DIE LINKE
- Schröter, Kurt	FWG/Bürgerblock
- Fröb, Anke-Regina	SPD

Bauausschuss:

- Nössler, Peter	CDU
- Riedel, Volker	CDU
- Keck, Karin	CDU
- Knichal, Norbert	CDU
- Stein, Alfred	CDU
- Nocke, Siegfried	DIE LINKE
- Junghans, Thomas	DIE LINKE
- Schröter, Kurt	FWG/Bürgerblock
- Saage, André	SPD

Ordnungsausschuss:

- Niestroj, Henry	CDU
- Schröter, Karl-Heinz	CDU
- Klausnitzer, Hans-Peter	CDU
- Keck, Karin	CDU
- Schulze, Christine	CDU
- Amelung, Silke	DIE LINKE
- Köbel, Carmen	DIE LINKE
- Görisch, Peter	FWG/Bürgerblock
- Fröb, Anke-Regina	SPD

Kultur- und Sozialausschuss:

- Niestroj, Henry CDU
- Knichal, Norbert CDU
- Engel, Andrea CDU
- Riedel, Volker CDU
- Schering, Juliane CDU
- Nocke, Siegfried DIE LINKE
- Köbel, Carmen DIE LINKE
- Schuhmann, Olaf FWG/Bürgerblock
- Fröb, Anke-Regina SPD

Betriebsausschuss:

- Niestroj, Henry CDU
- Schröter, Karl-Heinz CDU
- Seydler, Thomas CDU
- Stein, Alfred CDU
- Tylsch, Wolfgang CDU
- Krause, Klaus-Peter DIE LINKE
- Zinne, Enrico DIE LINKE
- Lewerenz, Wolfgang FWG/Bürgerblock
- Saage, Andre SPD

32. Wahl des Vertreters in die Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Coswig (Anhalt)

Vorlage: COS-BV-021/2014

Der Vorsitzende teilte mit, dass ihm die bisherige Vertreterin in der Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Coswig (Anhalt), Frau Doris Berlin, als Vorschlag vorliegt.

Weitere Vorschläge für den Vertreter der Stadt in der Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Coswig (Anhalt) gab es auf Nachfrage des Vorsitzenden nicht.

Zur Wahl des Vertreters in die Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Coswig (Anhalt) fragte der Vorsitzende an, ob jemand etwas gegen eine offene Wahl einzuwenden hat. Da kein Stadtrat widersprach, wurde die Wahl offen durchgeführt.

Frau Doris Berlin wurde mit 27 Stimmen einstimmig gewählt.

Danach ließ der Vorsitzende über die Gültigkeit der Wahl abstimmen. Diese erfolgte ebenfalls einstimmig.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
29	27	0	27	0	0

33. **Wahl des Stellvertreters für den Vertreter in der Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Coswig (Anhalt)**

Vorlage: COS-BV-022/2014

Dem Vorsitzenden lag als Vorschlag für den Stellvertreter des Vertreters der Stadt Coswig (Anhalt) in der Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Coswig (Anhalt) Stadtrat Alfred Stein vor.

Weitere Vorschläge gab es auf Nachfrage nicht.

Zur Wahl des Stellvertreters für den Vertreter in der Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Coswig (Anhalt) fragte der Vorsitzende an, ob jemand etwas gegen eine offene Wahl einzuwenden hat. Da kein Stadtrat widersprach, wurde die Wahl offen durchgeführt.

Alfred Stein wurde mit 27 Stimmen einstimmig gewählt.

Danach ließ der Vorsitzende über die Gültigkeit der Wahl abstimmen. Diese wurde einstimmig beschlossen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
29	27	0	27	0	0

34. **Benennung der entsendeten Vertreter in die Verbandsversammlung des Abwasser- und Wasserzweckverbandes Elbe-Fläming sowie deren Stellvertreter**

Da in den Abwasser- und Wasserzweckverband Elbe-Fläming entsprechend der Satzung des Verbandes 5 Vertreter in die Verbandsversammlung entsendet werden, erfolgte die Benennung nach Fraktionsstärke.

Der Vorsitzende gab die Vertreter für die Verbandsversammlung des Abwasser- und Wasserzweckverbandes Elbe-Fläming sowie deren Stellvertreter bekannt:

- | | |
|-----------------------------|--|
| 1. Vertreter CDU: | |
| Stadtrat Peter Klausnitzer | Stellvertreter: Stadtrat Volker Riedel |
| 2. Vertreter CDU: | |
| Stadträtin Juliane Schering | Stellvertreter: Stadträtin Christine Schulze |
| 3. Vertreter DIE LINKE: | |
| Stadtrat Klaus Peter Krause | Stellvertreter: Stadtrat Siegfried Nocke |
| 4. Vertreter CDU: | |
| Stadtrat Peter Nössler | Stellvertreter: Stadtrat Alfred Stein |
| 5. Vertreter FWG: | |
| Stadtrat Kurt Schröter | Stellvertreter: Stadtrat Peter Görisch |

35. **Entsendung der Vertreter der Stadt Coswig (Anhalt) in den Aufsichtsrat der Wohnungsbau GmbH Coswig (Anhalt)**

Vorlage: COS-BV-023/2014

Der Vorsitzende gab die ihm von den Fraktionen mitgeteilten Vertreter in den Aufsichtsrat der Wohnungsbau GmbH Coswig (Anhalt) bekannt. Er informierte, dass entsprechend Gesellschaftervertrag 5 Mitglieder in den Aufsichtsrat zu

entsendenden sind und die Bürgermeisterin als Hauptverwaltungsbeamte per Gesetz (§ 131 Abs. 1 Satz 1 KVG LSA) vertreten ist. Als weitere Aufsichtsratsmitglieder wurden entsendet:

Fraktion CDU:	Stadtrat Wolfgang Tylsch
Fraktion CDU:	Stadtrat Thomas Seydler
Fraktion DIE LINKE:	Stadtrat Siegfried Nocke
Fraktion FWG/Bürgerblock:	Stadtrat Wolfgang Lewerenz

Die Beschlussvorlage wurde einstimmig beschlossen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
29	27	0	27	0	0

36. Entsendung des Vertreters der Stadt Coswig (Anhalt) in die Verbandsversammlung der Unterhaltungsverbände

Vorlage: COS-BV-024/2014

Der Vorsitzende teilte mit, dass die Bürgermeisterin, Frau Doris Berlin, die Stadt Coswig (Anhalt) bisher in den Verbandsversammlungen der Unterhaltungsverbände „Fläming-Elbaue“ und „Nuthe-Rossel“ vertrat.

Da entsprechend § 54 Abs. 3 Wassergesetz LSA die Wahloption allein dem Stadtrat obliegt, fragte der Vorsitzende an, ob es andere Vorschläge gibt. Dies war nicht der Fall.

Der Stadtrat beschloss einstimmig, dass die Bürgermeisterin, Frau Doris Berlin, die Stadt Coswig (Anhalt) in den Verbandsversammlungen der Unterhaltungsverbände „Fläming-Elbaue“ und „Nuthe-Rossel“ vertritt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
29	27	0	27	0	0

37. Bestätigung des Vertreters der Stadt Coswig (Anhalt) im Naturpark Fläming e.V.

Vorlage: COS-BV-025/2014

Dem Vorsitzenden lag als Vorschlag für die Vertretung der Stadt Coswig (Anhalt) im Naturpark Fläming e.V. Stadträtin Karin Keck vor.

Auf die Nachfrage, ob es weitere Vorschläge gibt, schlug Stadtrat Kurt Schröter für die Fraktion FWG/Bürgerblock seine Person vor und begründete dies damit, dass er Gründungsmitglied ist und seither im Vorstand des Naturparks als Schatzmeister mitarbeitet.

Die Bürgermeisterin argumentierte daraufhin, dass mit Stadträtin Keck die Stadt Coswig (Anhalt) dann mit 2 Vertretern im Naturpark wirken könnte.

Stadtrat Krause merkte an, dass auch er ehrenamtliches Mitglied im Naturpark ist, womit die Stadt Coswig (Anhalt) dann mit 3 Vertretern im Naturpark vertreten wäre.

Stadtrat K. Schröter zog daraufhin seinen Vorschlag zurück.

Zur Wahl des Vertreters der Stadt Coswig (Anhalt) im Naturpark Fläming e.V. fragte der Vorsitzende an, ob jemand etwas gegen eine offene Wahl einzuwenden hat.

Da kein Stadtrat widersprach, wurde die Wahl offen durchgeführt.

Stadträtin Karin Keck wurde mit 27 Stimmen gewählt und damit als Vertreterin der Stadt Coswig (Anhalt) einstimmig entsendet.

Danach ließ der Vorsitzende über die Gültigkeit der Wahl abstimmen:

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
29	27	0	27	0	0

38. **Einwohnerfragestunde (Zeitlimit 30 min.)**

Dieser Top entfiel, da keine Einwohner anwesend waren.

39. **Anfragen, Anregungen und Mitteilungen**

Stadtrat Krause, für die Fraktion DIE LINKE, stellte den Antrag, auf die Tagesordnung der nächsten Stadtratssitzung die Berufung sachkundigen Einwohner für die Ausschüsse zu setzen, damit sich die Fraktionen darauf vorbereiten können. Der Vorsitzende merkte an, dass die in der heutigen Sitzung beschlossene Hauptsatzung in Bezug auf die sachkundigen Einwohner ergänzt wurde und noch von der Kommunalaufsicht genehmigt werden muss. Vorbehaltlich der Genehmigung wurde dem Antrag auf Aufnahme dieses Tagesordnungspunktes zugestimmt.

Stadtrat Nössler fragte zum Stand der Problematik Schließung des Schulstandortes Cobbelsdorf und verwies hierbei auf einen Artikel in der Presse.

Die Bürgermeisterin teilte mit, dass in der MZ darauf aufmerksam gemacht wurde, dass die Schließung des Schulstandortes Cobbelsdorf es bis in die FAZ geschafft hat.

Sie berichtete, dass es vom Landkreis Wittenberg noch keine Reaktion auf die zweimalige Ablehnung des Stadtrates zur Schließung des Schulstandortes Cobbelsdorf gibt. Angeforderte Zuarbeiten an das Landesverwaltungsamt können deshalb nicht von der Stadt geleistet werden. Aus der Volksstimme ist ihr bekannt, dass die CDU-Fraktion des Landes sich nun für kleine Schulstandorte im ländlichen Bereich als Außenstellen einsetzen will. Ob sich das auch noch auf Cobbelsdorf auswirken kann, ist nicht zu sagen.

Nachdem es keine weiteren Anträge, Anfragen und Mitteilungen gab, beendete der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 08.07.2014

Stricker
Vorsitzender des Stadtrates

Engel
Protokollantin